

Sonderpädagogische Diagnostik

Diagnostik ist eine Kernkompetenz sonderpädagogischen Handelns. Diagnostische Befunde bilden die Grundlage für die Zuteilung sonderpädagogischer Ressourcen und sie leisten einen wesentlichen Beitrag bei der individuellen Bildungsplanung und der Planung sonderpädagogischer Maßnahmen. Um die Qualitätsentwicklung im Kompetenzbereich von Diagnostik zu sichern, sollen sowohl für die Gutachtenerstellung wie auch für die Prozessdiagnostik gemeinsam mit den Gremien der Schulverwaltung und Vertretern der Ausbildungsschulen Qualitätskriterien von good-practice entwickelt werden.

1. Leitgedanken	2. Leitziele
Sonderpädagogische Diagnostik und das daran geknüpfte Verfahren klärt den Anspruch auf sonderpädagogische Leistungen	Erarbeitung eines Qualitätsrahmens der Gutachtenpraxis, der die bedarfsgerechte Klärung eines Sonderpädagogischen Bildungsanspruchs verbessert.
Sonderpädagogische Diagnostik ist ein prozesshaftes Verfahren, das es ermöglicht, dass sich ein gemeinsames Situationsverständnis zwischen den am Bildungsprozess beteiligten Personen entwickeln kann.	Aufnahme der ICF in das Seminarcurriculum
Sonderpädagogische Diagnostik ist wesentliche Grundlage der Unterrichtsplanung	Klären, welche Bildungsangebote die einzelnenFachrichtungen spezifisch vorhalten
Sie ist Voraussetzung für eine professionelle Prävention und Intervention	Prüfen, ob Core sets für die Gutachtenerstellung in den Fachrichtungen eine Hilfe darstellen können (ab Herbst 2013)
	Erproben, ob ICF basierte Formate für die kooperative Bildungsplanung zur Qualitätsentwicklung in der Ausbildung und vor Ort bei der Unterrichtsplanung beitragen? (ab Herbst 2013)

3. Vereinbarungen zur Umsetzung

3.1 Art der Durchführung

- Planung: Fortbildungsveranstaltung sonderpädagogische Diagnostik am 02.10.13, Vorstellung der [Vereinbarung zur Qualitätsentwicklung Sonderpädagogischer Diagnostik](#)
- Zweites Schulhalbjahr 2013: SLA werden, wo immer sich dies anbietet, angehalten im AB III, ein Gutachten zu schreiben. Vorrangig im Zweitfach PDL
- Januar 2013 Mentorenfortbildungen ([link](#)) zum Thema Sonderpäd. Diagnostik im Bereich PDL/PDE
- Januar 2013 über die [Homepage](#) des Seminars Freiburg wird eine [Moodle-Plattform](#) eingerichtet. Dort stellen alle Ämter Gutachten ein, die nach der ICF- Struktur geschrieben werden. Alle Ämter haben Zugriff auf die Plattform. Die Beteiligten nehmen Einsicht.

3.2 Institutionelle Einbindung

- Mentorenfortbildungen zum Thema Sonderpäd. Diagnostik im Bereich PDL/PDE
- [Moodle-Plattform](#) für alle betr. Ämter und Beteiligte für die Einstellung und Einsicht von Gutachten, die nach der ICF- Struktur geschrieben werden

3.3 Wirkung

- Vereinbarungen zur Qualitätsentwicklung der sonderpädagogischen Diagnostik im RP Freiburg werden verabschiedet und sind künftig an den Ämtern verbindlich vorgegeben und für die Ausbildung wesentlich.
- ICF-Core sets ([link ppt](#)) sollen in den Qualitätszirkeln an den Ämtern und am Seminar auf der Basis vorhandener Papiere weiterentwickelt und erprobt werden.
- ICF basierte Formate für die kooperative Bildungsplanung sollen innerhalb der Seminarausbildung weiter erprobt werden:
[\(link\)](#)

Stand: September 2013

3.4. Beteiligte / Verantwortliche

Verantwortliche: Herr Dr. Friedemann / Frau Wannig / am Seminar – Herr Burghardt

Auftraggeber: Regierungspräsidium Freiburg / Selbstevaluation Seminar siehe auch Seminarschultag 2007 / Tübingen

Weitere Teilnehmer: Dr. Brandstetter, Dr. Klingler-Neumann, Frau Stather, Herr Stecher

4. Historie

- [Stand: Herbst 2012](#)
- [Stand: Mai 2012](#)
- [Stand: Dezember 2011](#)

From:
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - **Wiki der Abteilung Sonderpädagogik**

Permanent link:
<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:prozesse:weiterentwicklung:konzeptentwicklung:diagnostik&rev=1394707974>

Last update: 2024/06/23 12:01

